DER 2. CHAOSTAG-KETTENBRIEF!

SCHREIBT IHN AB, KOPIERT IHN, ÜBERSETZT IHN UND SCHICKT IHN UM DIE GANZE WELT!

Es ist Halbzeit! Sechs Monate sind seit den Chaostagen 94 vergangen, und seitdem sind Unmengen von Fanzines mit Berichten über das Treffen erschienen. Nun aber sollten wir nicht länger über die **VERGANGENHEIT** schwadronieren, sondern uns die **ZUKUNFT** vorknöpfen. Schließlich hat es sich wie ein Lauffeuer herumgesprochen, daß es gilt, 1995 noch einmal richtig einen draufzusetzen!

Nach allem, was sich momentan abzeichnet, darf man mit **5000 - 10000 Punks & Freunden aus ganz Europa** rechnen, und die sensationsgeilen Presseheinis geraten schon jetzt kräftig ins Schwitzen. Es werden wohl **Hunderte** dieser Irren in Hannover herumlaufen, um ihre Story zu kriegen. Wie sehr werden sie erst in die Knie gehen, wenn sie erfahren, daß die

CHAOSTAGE 95 in HANNOVER zeitgleich mit den CHAOS DAYS 95 in SAN FRANCISCO vom 4.-6.8.95!

stattfinden! **DAS IST KEIN WITZ!** Auch die Amis wurden vom Chaostag-Fieber angesteckt und verbreiten schon jetzt jede Menge Flugblätter und Aufrufe zu den **CHAOS DAYS, KALIFORNIA,** um Punks aus ganz Amerika (Nord & Süd) nach San Francisco einzuladen.

Das bedeutet, daß es am ersten Augustwochenende zur **GRÖSSTEN PUNK-EXPLOSION DER GESCHICHTE** kommen wird! Auf zwei Kontinenten zeitgleich treffen sich Punks in einer Anzahl, wie man sie **NIE ZUVOR** gesehen hat! Wer jetzt schon fleißig spart, kann sogar **beide** Treffen erleben. Einfach Samstag abend von Hannover aus nach San Francisco fliegen, und dank der Zeitverschiebung kannst Du ohne Zeitverlust ankommen und Dir dort noch eine Menge Spaß gönnen!

Für uns sollte das bedeuten, daß es jetzt endgültig heißt, dafür zu sorgen, daß **ALLE** Punks in Europa von den Chaostagen erfahren **UND AUCH NACH HANNOVER KOMMEN!**

Und auch wenn es noch ein halbes Jahr hin ist, haben wir **NICHT** alle Zeit der Welt. Es dauert eine Weile, bis die Flugblätter auch das letzte Dorf erreichen, und weil wir von vielen wissen, die eigene Flugblätter, Übersetzungen etc. machen wollten, aber es bisher irgendwie nicht auf die Reihe gekriegt haben, solltet Ihr mal folgendes bedenken:

Punks planen neue Chaos-Tage

Hannover (rfi). Bereits jetzt wird in der Punk-Szene Werbung für erneute Chaos-Tage in Hannover im August 1995 gemacht. Die Organisatoren erwarten 5000 bis 10 000 Punks aus dem gesamten Bundesgebiet und Westeuropa, die „die City der Stadt besetzen sollen".

Es wird uns nur gelingen, die Chaostage 95 zur **PUNK-EXPLOSION** zu machen, wenn **DU** nicht wartest, daß „irgendwer" „irgendwas" „irgendwann" macht. „Irgendwer" macht nämlich **NICHTS,** und daher wird es nicht ohne **DICH** gehen, und auch nicht in letzter Minute! Die Chaostage sind kein Fernsehprogramm, das Dir irgendwer vor die Nase hält, damit Du nur noch die Fernbedienung benutzen mußt!

Okay, ein Fernsehabend mit Chips und Cola kann ganz nett sein, wir sind ja alle faule Schweine, aber genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, daß **DU** ein **EIGENES** Flugblatt machst, daß Du **AM BESTEN JETZT** jede Menge Briefe an alle Bekannten im In- und Ausland schreibst, daß Du es immer wieder bei Konzerten durchsagst! Und nicht erst in drei Monaten, sondern **NÄCHSTE WOCHE**!!! Auf daß die Chaostage überall zum Selbstläufer und damit zum absoluten Kracher werden!

Punks kündigen schon Chaos-Tage für 1995 an

Aufrufe zum Treffen in Szene-Magazin und Kettenbriefen

Auch im kommenden Jahr muß wieder mit sogenannten Chaos-Tagen von Punks in Hannover gerechnet werden. Bereits jetzt wird in einem Szene-Magazin zu dem europaweiten Treffen vom 4. bis 6. August 1995 aufgerufen. In der neuesten Ausgabe des Heftes heißt es unter anderem, daß zahlreiche Kettenbriefe kursieren, in denen für die Veranstaltung geworben wird. In Anlehnung an die Ereignisse vor gut zwei Monaten, als 635 Punks in Gewahrsam genommen und zum größten Teil in Turnhallen der Bereitschaftspolizei gesperrt wurden, lautet das Motto für die Zusammenkunft „Chaos-Tage 95 – Ab ins Lager".

Selbstkritisch heißt es in dem Punk-Blatt allerdings auch, das nächste Treffen solle ausschließlich in der Innenstadt stattfinden und sich nicht wieder in „Szene-Stadtteile" wie die Nordstadt verlagern. Dies liefere der Polizei sonst einen Vorwand, um die Zusammenkunft zu zerschlagen. Überdies gingen dann Sachen zu Bruch, „die irgendwelchen kleinen Leuten gehören". Das müsse 1995 auf jeden Fall verhindert werden. Es folgt schließlich der Aufruf: „An den Chaos-Tagen 1995 wird die City besetzt." Damit sich an den Aktionen auch alle der erwarteten 5000 bis 10 000 Punks beteiligen können, sollen sie vor dem eigentlichen Beginn der Chaos-Tage nicht großartig in Erscheinung treten. Es müsse verhindert werden, daß Polizeibeamte schon frühzeitig Teilnehmer festnehmen.

Die Polizei hat jetzt einen abschließenden Bericht über die Auseinandersetzungen vor dem Hauptbahnhof und in der Schaufelder Straße am ersten August-Wochenende vorgelegt. Von den 635 in Gewahrsam genommenen Männern und Frauen war demnach der weitaus größte Teil im Alter von 14 bis 18 Jahren. Lediglich 87 dieser Punks stammten aus Hannover, 100 aus den neuen Bundesländern und die übrigen – bis auf 17 Ausländer – aus zahlreichen Städten aus dem gesamten westlichen Bundesgebiet. Lediglich bei einem Zehntel der Betroffenen handelte es sich um Frauen.

Die Polizei hat 89 Ermittlungsverfahren gegen 30 namentlich bekannte und 59 unbekannte Täter wegen unterschiedlicher Straftaten eingeleitet. Den Männern und Frauen werden Delikte von Widerstand und Sachbeschädigung über versuchte Gefangenenbefreiung und Landfriedensbruch bis hin zu gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen. Der bei der Randale und den Auseinandersetzungen mit der Polizei entstahdene Schaden wird in dem Bericht mit rund 50 000 Mark angegeben.

rfi

VERSCHICKE DIESES FLUGBLATT AN 20 VERSCHIEDENE ADRESSEN IM IN- UND AUSLAND!

acht immer wieder neue Flugblätter in allen prachen, die ihr möglicherweise beherrscht, ringt **EIGENE** Ideen für die Chaostage unters olk, laßt in Euren Fanzines nicht locker. enau auf diese Weise können wir klarmahen, daß Punk **VON UNTEN** funktioniert und icht, weil irgendwelche Szenegrößen eine tumpfe Masse mobilisieren! **PUNK lebt!**

Der Punk der **IDEEN** und **AKTIONEN**, der Punk der **STRASSE** - und nicht der, der uns neuerdings bei MTV verkauft wird, und der uns zu bloßen Plattenkäufern und Konsumenten degradieren will!

Und noch ein Wort an die **BANDS:** Eure Platten wandern um den halben Erdball, und ihr macht auch genug Gigs, die Euch teilweise sogar ins Ausland führen. **IHR** seid diejenigen, die genau die Leute erreichen, die vielleicht niemals ein Fanzine lesen oder nur wenig Zugang zu Szene-Informationsstrukturen haben. Ihr seid die **EINZIGEN**, die diese Leute mit Informationen versorgen können, deshalb nutzt diese Möglichkeiten, **SCHON JETZT** überall von den Chaostagen zu erzählen und so die Sache in allen möglichen Ländern bekanntzumachen! Laßt Euch was einfallen! Schreibt es in Eure Platten-Booklets, auf Eure Plakate!

Habt Ihr Euch eigentlich schon Gedanken über einen möglichen **Auftritt** bei den Chaostagen gemacht, so wie es etwa WIZO 1994 gemacht haben? Einfach mit dem Bulli anreisen, Mini-Anlage rausgestellt und los geht's! Es sollten so viele Gigs wie möglich stattfinden, damit diese Chaostage wirklich unvergeßlich werden. Ohne **EUCH** wird's nicht gehen!

Und alle anderen: Sprecht die Bands darauf an, damit auch die, die diesen Kettenbrief nicht in die Finger bekommen, sich an diesem Lauffeuer beteiligen können!

Übrigens wäre das auch mal eine Gelegenheit für sogenannte „große" Bands mit Punk-Roots (Die Toten Hosen, Ärzte etc....), zu zeigen, daß sie neben Plattenpromotion, Gigs und Interviews genau diese Wurzeln nicht vergessen haben...

VÖGELN FÜR DIE CHAOSTAGE!

Sicher gibt es viele von Euch, die immer noch ziemlich skeptisch sind, weil sie einerseits keine Lust haben, in einer großen Masse durch Hannover zu laufen, und andererseits nicht gerade wild auf Bullenprügel sind. Kein Problem: **Es geht doch überhaupt nicht darum, eine riesige „Demo" oder sowas zu machen oder sich auf Teufel komm raus mit der Polizei anzulegen.** Komm nach Hannover und mach **DEINEN** Punk, wie immer der auch aussehen mag! Oder schnapp Dir einen braungebrannten Spanier, schlepp eine kleine Schwedin ab, und dann ab in den Park, um Dich über die Geheimnisse des Punkrocks aufklären zu lassen...

Mach sonstwas, aber komm nach Hannover, denn es zwingt Dich niemand, bei einer Sache mitzumachen, auf die Du keine Lust hast! Wichtig ist nur, daß total viele Leute in Hannover präsent sind - auf welche Weise, an welchem Platz auch immer!

WIR KOMMEN DURCH!

Andere wiederum sind vielleicht skeptisch, ob es überhaupt möglich sein wird, nach Hannover durchzukommen, daß viele vielleicht schon an den Grenzen aufgehalten werden. **DAS WIRD NICHT MÖGLICH SEIN!** Schließlich haben wir ja die **EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT** und damit OFFENE GRENZEN. Das heißt, daß es kaum noch Personal für die Grenzüberwachung gibt, und **WER WILL, SCHAFFT ES AUCH**, nach Deutschland reinzukommen! Wenn nicht über den einen Grenzübergang, dann über den anderen!

Gleiches gilt für Hannover und für den Weg dahin. Man muß ja nicht unbedingt in letzter Sekunde aufbrechen, und es muß auch nicht immer die Autobahn sein. Hannover selbst ist zudem eine verkehrstechnisch offene Stadt und hat unzählige Zufahrten. Für Bahnfahrer gilt: Selbst wenn Euch die Polizei aus dem Zug holt, laßt Euch nicht entmutigen: eure Fahrkarte ermöglicht es Euch, die Fahrt **so oft ihr** wollt zu unterbrechen. Nehmt einfach den nächsten Zug und weiter geht die Fahrt! Zielpunkt sollte auch selbstverständlich **nicht** der Hauptbahnhof von Hannover sein, sondern irgendein Vorort, von dem ihr dann mit dem Bus oder der Straßenbahn nach Hannover weiterfahren könnt. Informiert Euch!

Falls es dennoch irgendwelchen Bullen gelingt, euren Weg zu stoppen, immer locker bleiben, zuvorkommend und freundlich. Erklärt euch mit allem einverstanden, was sie von euch verlangen und tut dann doch einfach das, was ihr für richtig haltet. Das hat bei den Chaostagen 94 hervorragend funktioniert, und das wird auch 95 wieder klappen! Für alle ausländischen Gäste gilt: Selbstverständlich versteht Ihr weder Deutsch noch Englisch...

Falls sich die Bullen ausnahmsweise mal **nicht** verarschen lassen, dann laßt Euch nicht dazu verleiten, die Heimreise anzutreten, selbst wenn die Polizei euch vor die Alternative „Heimfahrt oder Bau" stellt! Weiterhin gilt die Parole **„AB INS LAGER"**, denn es ist tausendmal besser, eine riesige Knastfete mit Tausenden Punks zu feiern als sich das Spektakel zu Hause vorm Fernseher anzuschauen. Zumal das ganze ja auch **KEINERLEI RECHTLICHE KONSEQUENZEN** hat! Ihr habt **KEINE STRAFTAT BEGANGEN**, es ist nur eine Gewahrsamnahme zur „Gefahrenabwehr"!

Es wird der Polizei **UNMÖGLICH** sein, die komplette Stadt abzusperren. Außer, sie blasen zur totalen Medienhetze und rufen schließlich den **Ausnahmezustand** aus, fahren mit Panzern und Eliteeinheiten auf und riegeln die ganz Stadt mit **STACHELDRAHT** ab. Nun, das werdet Ihr dann ja rechtzeitig mitkriegen und Euch sicherlich prächtig drüber amüsieren!

Von wegen **Medienhetze:** Auch diesmal werden sich die Medien unzählige Greuelmärchen und wirre Lügen einfallen lassen, um gegen die Chaostage zu hetzen. Ihr werdet erfahren, daß Punks kleine Kinder fressen und Hausfrauen vergewaltigen usw. Da wir **NICHTS** dagegen machen können, sollten wir zumindest ein paar kräftige Knaller bringen. Einige Leute wollen zum Beispiel säckeweise **SCHUTT UND ASCHE** mitbringen, was nach dem Erdbeben in Japan und der Zerstörung von Grosny mal **UNSERE** weitaus sympathischere Version dieses netten Slogans präsentiert. Beteiligt Euch an dieser Aktion, damit wir nach der Medien- und Polizeilüge des letzten Jahres die City einmal **WIRKLICH** in Schutt und Asche legen können!

Ein paar weitere Worte zu den Chaostagen selbst und ihrer „Organisation"!

Wie schon oben erwähnt, geht es **NICHT** darum, eine große Massenveranstaltung (a la Michael Jackson Konzert...!) hinzukriegen, bei der alle wie auf Kommando durch die Gegend laufen und irgendetwas tun, was irgendwelche „Organisatoren" wollen. Es wird **NICHTS** organisiert! **EIN GROSSES KONZERT IST SCHEISSE**, aber 1000 kleine Gigs an allen möglichen Straßenecken sind **GENIAL!** Es werden viele Leute da sein, die ihren eigenen Film durchziehen, und auch Du solltest nicht mit der Erwartung nach Hannover kommen, irgendein „Programmangebot" oder irgendeine „Veranstaltung" vorzufinden. Es wird passieren, was passiert, denn es sind **CHAOSTAGE!**

Auch wir sind nicht die „Organisatoren" der Chaostage, weil sie eben **NIEMAND** „organisiert", und das ist gut so. An dem Tag, an dem es irgendeiner Organisation gelingt, diese Idee unter ihre Kontrolle zu kriegen, wird sie sterben. Dann gibt es Würstchenbuden und Festtagsprogramm, Bierzelte und Bürgermeisteransprachen. Deshalb: **SABOTIERT** alle Versuche, die Chaostage zur „organisieren!

Das gilt auch für die „andere Seite", für die, die glauben, uns für **IHRE** Ziele mißbrauchen zu können! Die Chaostage sind **KEINE** große Demonstration oder der Aufruf zu irgendeinem blutigen „gemeinsamen Kampf" gegen dies oder das, sondern schlicht eine **EINLADUNG** nach Hannover, bei der alle Beteiligten schon selbst wissen müssen, was sie draus machen. Die City einer Stadt als Treffpunkt, um Leute zu sehen, denen man sonst NIE über den Weg laufen würde! Und der Ausgangspunkt für AKTIONEN, die politisch oder unpolitisch sein können. Mit Musik oder Gebrüll, mit Bier oder Gummibärchen.

Damit die Chaostage zu einem unvergeßlichen Ereignis werden, müßt Ihr also schon selbst Holz nachlegen! Raus aus dem Kinosessel und die Phantasie eingeschaltet! Und das ist **AUF UNSERE WEISE POLITISCHER** als die ganze Scheiße, die uns sonst vorgesetzt oder abgefordert wird! Gegen jede Reglementierung - **VON WELCHER SEITE AUCH IMMER!**

Zuletzt noch folgendes: Die Erfahrungen der bisherigen Chaostage sollten uns klarmachen, daß es **SCHEISSE** ist, das große Treffen in irgendwelche Szenestadtteile zu verlagern! Wir treffen uns **AUSSCHLIESSLICH IN DER CITY** und sollten größere Aktionen **NICHT IN BEWOHNTEN STADTTEILEN** stattfinden lassen! Das sind nämlich auch genau die Orte, wo die meisten von uns pennen werden! Es ist auch **DEINE** Verantwortung, mit dafür zu sorgen, daß **ALLE** sich an diese Absprache halten! Genauso wie es an **DIR** liegt, daß die **CHAOSTAGE** wirklich geil werden. Wer hier jetzt pennt und seinen Arsch nicht hochkriegt, wollen wir **NIE** wieder darüber jammern hören, daß „früher alles besser war" und „nichts passiert"!

Es passiert nämlich der größte Knaller aller Zeiten:

DIE GIGANTISCHSTE PUNKFETE ALLER ZEITEN - MITTEN IN HANNOVERS CITY. ODER IM LAGER!

ABER: KEINE AKTION IN DEN STADTTEILEN!

CHAOSTAGE JEDES JAHR: 2.-4.8.96/

1.-3.8.97/31.7.-2.8.98/6.8.-8.8.99/4.-6.8.2000!